

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Sozialwesen und
Kindergarten der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 14.11.2018

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:40 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Cecilie Ballin	SPD	Vertreterin für Frau Becker
Frau Kristina Bargmann	GRÜNE	Vertreterin für Frau Herz
Frau Silke Ebeling	SPD	
Frau Corinna Harksen	CDU	
Frau Bettina Homeyer	CDU	Vertreterin für Herrn Dieck
Herr Bürgermeister Jürgensen	Ernst-Heinrich SPD	Vertreter für Herrn Kahnert
Frau Christiane Neu	SPD	
Herr Gebhard Rühlow	GRÜNE	Vorsitzender
Frau Nadine Stüben	CDU	

Außerdem anwesend

Frau Ute Junge		Leiterin Kindergarten Heidgraben
Frau Marion Sörensen	SPD	AWO-Vorsitzende

Gäste

Herr Wolfgang Aschert	FWH	
Herr Dirk Weber		SoVD

Protokollführer/-in

Frau Jennifer Jathe-Klemm

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Andrea Becker	SPD	stv. Vorsitzende
Herr Rainer Dieck	CDU	
Frau Andrea Herz	GRÜNE	Vorsitzende
Herr Lothar Kahnert	SPD	

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 01.11.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt „Personalangelegenheiten“ der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Als Tagesordnungspunkt 13 soll ein Meinungsaustausch über die geplante „Kita-Neufinanzierung“ erfolgen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Aktuelle Flüchtlingssituation; Bericht durch Herrn Aschert
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
6. Bericht der Kindergartenleitung
7. Aufnahmekriterien Kindergarten Heidgraben / I. Nachtrag zur Benutzungssatzung
Vorlage: 0565/2018/HD/BV
8. I. Nachtrag zur Satzung der Gemeinde Heidgraben über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte in Heidgraben
Vorlage: 0562/2018/HD/BV
9. Bericht der Sozialverbände AWO und SoVD / Seniorenarbeit
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Heidgraben
Vorlage: 0560/2018/HD/HH
11. Antrag vom Sozialverband Deutschland - OV Heidgraben-Seestermühle auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses
Vorlage: 0545/2018/HD/BV
12. Betriebskostenzuschuss 2019 AWO Spielstunde
Vorlage: 0563/2018/HD/BV
13. Aussprache zur geplanten "Kita-Neufinanzierung"

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Jürgensen berichtet, dass

- das Gemeindebüro am 21.11.2018 aufgrund einer Fortbildung geschlossen sein wird. Eine Notbesetzung ist in der Amtsverwaltung Moorrege verfügbar.
- Informationsabende zum Thema „Breitband“ geplant sind. Diese Informationsabende sind für die Gemeinden Klein Nordende, Groß Nordende und Heidgraben identisch, so dass folgende Termine zur Auswahl stehen:
6.12.2018 19.30 Uhr in Groß Nordende
11.12.2018 19.30 Uhr in Klein Nordende
13.12.2018 19.30 Uhr in Heidgraben

Ab Freitag, den 14.12.2018 jeweils Freitags von 10.00 – 18.30 Uhr gibt es im MarktTreff eine Beratungsstelle für die Gemeinden Klein Nordende, Groß Nordende und Heidgraben im Gemeindezentrum Heidgraben. In dieser Zeit können Fragen geklärt oder bereits Verträge abgeschlossen werden. Die Beratungsstelle ist bis einschl. 1.03.2019 geplant, mit Ausnahme vom 29.12.2018.

- Das es einen Rohrbruch im Bereich der alten Schul-Wohnungen gegeben hat. Eine Klärung mit der Versicherung zur Prüfung, ob ein Versicherungsfall vorliegt, ist noch nicht erfolgt.
- Zum Leitprojekt Radschnellweg in der Metropolregion Hamburg findet am 28.11.2018 um 18.30 Uhr im Rathaus der Stadt Pinneberg eine Informationsveranstaltung statt. Herr Rühlow wird den Bürgermeister dort vertreten.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

zu 3 Aktuelle Flüchtlingssituation; Bericht durch Herrn Aschert

Herr Aschert und Herr Norton, Flüchtlingskoordinatoren beim Amt Geest und Marsch Südholstein, bitten um direkte Fragestellungen.

Es folgt eine rege Aussprache. Deutlich wird in dieser Aussprache, dass die Ausschussmitglieder und Anwesenden von unterschiedlichen Ausgangspositionen ausgehen.

Aus Sicht des Amtes stehen nur die Unterkünfte im Eichenweg (3 mobile Häuser und eine Wohnung), eine Wohnung in der Hauptstraße und ein Haus im Lerchenfeld zur Verfügung. Für die Bewohner dieser Unterkünfte ist das Amt zuständig und die Flüchtlingskoordinatoren unregelmäßig in den Einrichtungen.

Die Gemeinde Heidgraben bezieht bei der Betrachtung auch die Familien ein, die bereits in der Gemeinde Heidgraben eigenen Wohnraum angemietet haben.

Herr Norton erklärt, dass Schwierigkeiten und Unruhen lediglich in Unterkünften auftreten, in denen Einzelpersonen untergebracht sind. Im Lerchenfeld gibt es derzeit keine Auffälligkeiten, dies wird auch von der zuständigen Polizeistation bestätigt.

Herr Rühlow bemängelt, dass Ungleichgewicht bei der Betrachtung der Flüchtlingszahlen im Amtsbereich und der Verteilung auf die amtsangehörigen Gemeinden unter Berücksichtigung der Einwohnerzahlen.

Frau Jathe-Klemm führt aus, dass das Amt eine Unterbringung nur in freie Plätze vornehmen kann. Eine Betrachtung einer Quote kann dabei nicht erfolgen, da auch nicht in allen amtsangehörigen Gemeinden Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Sie führt aus, dass das Amt aufgrund der rückläufigen Zuweisungen einigen Wohnraum zum Jahresende gekündigt hat. In den meisten Objekten gibt es noch feste Mietlaufzeiten, so dass auch durch solche Gegebenheiten keine interne Amtsquote berücksichtigt werden kann.

Frau Jathe-Klemm geht davon aus, dass auch im Frühjahr 2019 weiterer Wohnraum gekündigt werden kann, wenn die drei verfügbaren mobilen Ferienhäuser (derzeit nicht angeschlossen) an einem festen Standort stehen.

Frau Voß signalisiert ebenfalls, dass die Situation in Heidgraben sehr entspannt ist. Sie dankt dafür den ehrenamtlichen Helfern, die immer die direkte Nachbarschaft gut eingebunden und dadurch zu einer gelungenen Integration beigetragen haben.

Herr Weber hinterfragt, ob das Verwehrkonto für den Asylbereich in der Gemeinde Heidgraben noch existiert und welcher Etat mittlerweile zur Verfügung steht. Eine Klärung wird zugesagt.

Anmerkung der Verwaltung:

Insgesamt wurden 57 Asylbewerber (Stand 15.11.2018) dem Amt Geest und Marsch Südholstein in 2018 zugewiesen. Davon wurden 2 Einzelpersonen im Lerchenfeld, eine 5 köpfige-Familie in der Hauptstraße und eine 2 köpfige Familie im Eichenweg untergebracht.

Das Spendenkonto hat noch einen Bestand in Höhe von 140,70 Euro, diese Mittel werden ggf. übertragen.

Die Haushaltsstelle – Integrationsaufwendungen Heidgraben – existiert noch, im Jahr 2018 wurde jedoch kein Ansatz mehr zur Verfügung gestellt. Nicht verbrauchte Mittel aus den Vorjahren waren nicht übertragbar.

Frau Jathe-Klemm macht deutlich, dass mit dem vorhandenen Personal im zuständigen Fachbereich eine Betreuung der Einzelpersonen und Familien im Bezug auf Behördengänge (Jobcenter, Sozialamt, Schule, Kindergarten), Arztbegleitungen usw. nicht umzusetzen ist. Dieses wurde immer deutlich der Politik signalisiert, eine Aufstockung des Personals ist nicht erfolgt.

Herr Rühlow dankt den Herren Ascher und Norton für die Ausführungen.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

zu 5 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 6 Bericht der Kindergartenleitung

Frau Junge berichtet ausführlich über die Planungsgrundlagen für das Kindergartenjahr 2019/2020 und stellt verschiedene Lösungsmöglichkeiten dar, siehe Protokollanlage 1, ab Seite 4. Durch die angedachten Lösungswege wird deutlich, dass die Zukunft der AWO Spielstunde stark gefährdet ist.

Frau Kahnert ist enttäuscht über diese Lösungsansätze. Ihr fehlt die Wertschätzung über die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren und wünscht sich, dass man andere Lösungswege findet.

Herr Rühlow erklärt, dass erste Pläne von der Architektin zum Ausbau des Raumes über der Krippe vorliegen und derzeit von einem Kostenrahmen von 175.000 Euro ausgegangen werden muss. Ein Gespräch mit der Architekten steht noch aus. Herr Rühlow gibt zu Bedenken, dass entsprechende Maßnahmen nicht bis zum nächsten Kindergartenjahr abgeschlossen sein werden.

In diesem Zusammenhang verweist Herr Rühlow kurz auf das Kita-Sofortprogramm, dass bis Ende Oktober 2019 zur Verfügung steht.

Bürgermeister Jürgensen erklärt, dass noch keine verbindlichen Entscheidungen getroffen sind und die Beschlussfassungen noch ausstehen. Er bittet die Fraktionen sich intern zu beraten.

Der Ausschuss bittet Frau Junge die möglichen erforderlichen Maßnahmen zur Umwandlung eines Gruppenraumes in einen Krippenraum aufzugliedern. Eine Kosteneinschätzung soll dann von Herrn Borchers aufgestellt werden.

**zu 7 Aufnahmekriterien Kindergarten Heidgraben / I. Nachtrag zur Benutzungssatzung
Vorlage: 0565/2018/HD/BV**

Beschluss:

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten empfiehlt, dem I. Nachtrag zur Benutzungssatzung zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 8 I. Nachtrag zur Satzung der Gemeinde Heidgraben über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte in Heidgraben
Vorlage: 0562/2018/HD/BV**

Bürgermeister Jürgensen erklärt, dass in den letzten 6 Jahren keine Anpassungen bei der Mittagsverpflegung erfolgt sind.

Beschluss:

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten empfiehlt dem I. Nachtrag zur Satzung der Gemeinde Heidgraben über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte in Heidgraben zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9 Bericht der Sozialverbände AWO und SoVD / Seniorenarbeit

Bericht von der AWO, Frau Sörensen

Frau Sörensen ist geschockt über die Überlegungen, dass die AWO Spielstunde zum Sommer 2019 aufgelöst werden soll. Sie erklärt, dass die Mitarbeiter der AWO bisher auch bei den anderen Veranstaltungen und dem Schmücken des Gemeindezentrums eine gute Unterstützung und Hilfe waren. Sie befürchtet, dass diese Unterstützung dann zukünftig wegfallen wird.

Sie berichtet über folgende stattgefundenen Veranstaltungen:

- eine Ausfahrt nach Nordstrand
- der Herbstmarkt
- eine Modenschau

Die laufenden Angebote wie Yoga, Singen, Kreativgruppe usw. finden weiterhin statt und werden gut nachgefragt.

Bericht vom Sozialverband, Herrn Weber

Herr Weber verteilt zunächst einen Flyer mit dem Jahresprogramm 2019, siehe Anlage.

Die Schwerpunkte verteilen sich wie auf allgemeine sozialpolitische Themen, Veranstaltungen im Bezug zur Heimatgemeinde, Tagesfahrten und Kaffeenachmittage.

Herr Weber stellt die Notfalldose vor, die von Frau Weber an alle Anwesenden verteilt wird. Diese Notfalldose enthält einen Brief mit wichtigen Informationen im Notfall.

Abschließend verweist er auf den Kooperationsvertrag mit der AWO. So ist geregelt, dass ein Mitglied eines Vereins auch eine 1. Beratung des anderen Vereins kostenlos in Anspruch nehmen kann.

Herr Rühlow dankt Frau Sörensen und Herrn Weber für die Ausführungen.

zu 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Heidgraben Vorlage: 0560/2018/HD/HH

Herr Bürgermeister Jürgensen bittet darum zunächst fraktionsintern und dann im Finanzausschuss und der Gemeindevertretung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan zu beraten.

Herr Rühlow verteilt eine Übersicht über die Entwicklung der Personalkosten und Elternbeiträge im Kindergarten an die Fraktionsvertreter. Er bittet diese bei möglichen Entscheidungen zu beachten.

zurückgestellt

**zu 11 Antrag vom Sozialverband Deutschland - OV Heidgraben-
Seestermühe auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses
Vorlage: 0545/2018/HD/BV**

Herr Rühlow erklärt, dass Herr Weber eine Email gesendet hat, weil die Auflistung der Mittelverteilung in der Vorlage nicht vollständig ist. Demnach erhält auch der Wendepunkt, der Förderkreis Challes/Heidgraben und der Sportverein weitere Zuschüsse.

Frau Krajewski gibt zu Bedenken, dass die Zuschüsse für einige Vereine von 50 Euro auf 25 Euro gesenkt wurden. Sie bittet bei den Überlegungen im Rahmen der Haushaltsberatungen zu überlegen, ob diese Kürzungen jetzt wieder rückgängig gemacht werden könnten.

Die Angelegenheit soll zunächst fraktionsintern beraten und im Rahmen der Haushaltsberatung abschließend beschlossen werden.

zurückgestellt

**zu 12 Betriebskostenzuschuss 2019 AWO Spielstunde
Vorlage: 0563/2018/HD/BV**

Beschluss:

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten empfiehlt die von der AWO aufgeführten Kosten für das Jahr 2019 als zuschussfähig anzuerkennen.

Im Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Heidgraben werden 38.000 Euro als Zuschuss für die AWO Spielstunde eingeplant.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 13 Aussprache zur geplanten "Kita-Neufinanzierung"

Herr Jürgensen verteilt hierzu ein aktuelles Schreiben vom SHGT, siehe Anlage.

Demnach sieht es so aus, als würden die Vorstellungen des Gemeindetages keinerlei Beachtung finden und die Vorstellungen des Landes vollständig umgesetzt werden. Demnach ist zu befürchten, dass die Aufgaben und Zuständigkeiten größtenteils an die Kreise verlagert werden.

Die Kindertagesstättenaufsicht soll demnach von den Kreisen zum Land wechseln. Beim Kreis soll lediglich eine Überwachung der Qualitätsstandards erfolgen.

Herr Jürgensen und Herr Rühlow bitten sich an andere Mandatsträger und Kreisvertreter zu wenden und die Bedenken gegen das geplante Modell zu äußern.

Für die Richtigkeit:

Datum: 28.11.2018

gez. Gebhard Rühlow
Vorsitzender

gez. Jennifer Jathe-Klemm
Protokollführerin